Behandelnde ärztliche Fachperson (Stempel)

Innovative Solutions x Established Workflow

Ihre Vorteile

- Ein innovatives, modernes und anatomisch inspiriertes Design ermöglicht mehr postoperative Kieferbewegungen.
- Eine Prothese auf Basis Ihrer individuellen CT-Aufnahmen sowie die Kontrolle mittels moderner digitaler Simulationstools bieten eine bestmögliche Passgenauigkeit und einen hohen Grad an Designfreiheit.
- Die Materialkombination führt zu weniger Fremdkörper-reaktionen, idealen Gleiteigenschaften und hoher Stabilität des Implantats.

Dieser Flyer dient ausschließlich der ergänzenden Information. Die Beratung durch Ihre behandelnde ärztliche Fachperson hat stets Vorrang vor den Angaben in diesem Flyer.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das betreuende Fachpersonal jederzeit zur Verfügung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website **www.klsmartin.com** oder scannen Sie den QR-Code:

KLS Martin SE & Co. KG
Ein Unternehmen der KLS Martin Group
KLS Martin Platz 1 · 78532 Tuttlingen · Deutschland
Postfach 60 · 78501 Tuttlingen · Deutschland
Tel. +49 7461 706-0 · Fax +49 7461 706-193
info@klsmartin.com · www.klsmartin.com

91-350-77-01 · Rev. 02 · 2025-03 · Gedruckt in Deutschland
Copyright by KLS Martin SE & Co. KG · Alle Rechte vorbehalten
Technische Änderungen vorbehalten

KLS martin GROUP

IPS Implants®
TMJ Prosthesis

Patienteninformation

www.klsmartin.com

Das Kiefergelenk

Das Kiefergelenk ist ein einzigartiges Gelenk im menschlichen Körper aufgrund der Komplexität seiner Geometrie, Funktion, der beteiligten Strukturen und der auf es einwirkenden Einflüsse.

Wenn Sie diesen Patientenflyer in den Händen halten, ist es wahrscheinlich, dass Sie schon seit einiger Zeit mit einer Kiefergelenkserkrankung kämpfen und Sie einen langfristigen Gelenksersatz, eine Prothese, erhalten sollen.

Warum wäre eine Prothese empfehlenswert?

Ihr Kiefergelenk ist für grundlegende Funktionen wie Kauen, Sprechen und Schlucken unerlässlich.

Ein operativer Kiefergelenksersatz kann zu einer langfristigen Schmerzlinderung und Wiederherstellung dieser Funktionen führen. Eine unbehandelte Störung kann die Funktionalitäten außerdem zusätzlich beeinträchtigen und weitere Komplikationen nach sich ziehen.

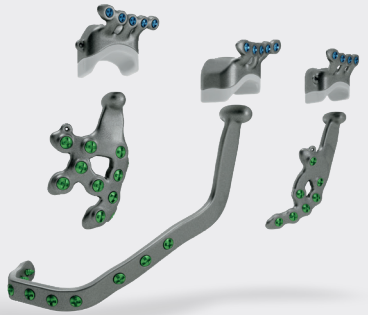
Die Rekonstruktion mittels der Prothese ist indiziert für Patienten mit schweren Kiefergelenkserkrankungen, welche beispielsweise mit Funktionseinschränkungen des Kausystems, eingeschränkter Kieferöffnung oder Schmerzen im Kiefergelenk einhergehen können.

Zum Beispiel bei:

- Arthrose
- Ankylose
- Trauma
- Angeborene Anomalien
- Fehlbildungen
- Tumore
- Verlust von Kiefergelenkstrukturen

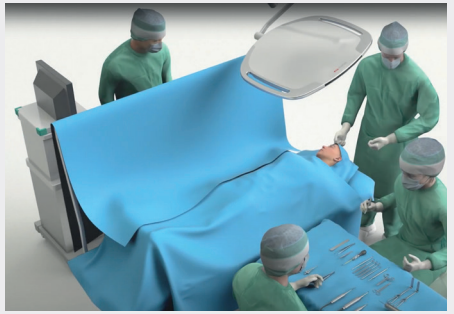
Wie wird meine Kieferprothese aussehen?

Nachfolgend abgebildet finden Sie drei beispielhafte Varianten der Kiefergelenksprothesen, welche eigens für Sie sonderangefertigt und digital auf bestimmte Belastungsszenarien getestet wird.



Wie wird die Operation ablaufen?

In folgendem Video können Sie den Standardablauf einer Kiefergelenksrekonstruktion mittels Prothese nachverfolgen.



https://www.youtube.com/watch?v=jvvqCtMEg98

Risikofaktoren

Die Wahrscheinlichkeit von Nebenwirkungen wird durch bestimmte Risikofaktoren beeinflusst. Diese können bei Bedarf im Detail mit Ihrer behandelnden ärztlichen Fachperson durchgesprochen werden.

Zu diesen Risikofaktoren gehören:

- Frühere offene Kiefergelenkoperationen
- Mehrfache frühere/revisionelle Kiefergelenkoperationen
- Vorhandene oder wiederhergestellte Gesichtsnervenverletzungen
- Vorgeschichte mit starken chronischen Schmerzen
- Psychologische Faktoren: psychosozialer Stress wie Angstzustände, Depressionen oder andere psychische Störungen
- Geschlecht: Frauen haben im Vergleich zu Männern ein erhöhtes Risiko
- Rauchen
- Systemische Erkrankungen - entzündliche Arthropathie/Diabetes

Nebenwirkungen

Bei jeder Operation können Komplikationen auftreten.

Mögliche Nebenwirkungen können sein:

- Lockerung des Implantats
- Bruch des Implantats
- Materialempfindlichkeit oder allergische Reaktionen
- Qualitative und/oder quantitative Beeinträchtigung des Hart- und/oder Weichgewebes, z.B. abnorme Knochenbildung oder -fusion von Knochengewebe im Weichteilgewebe, Nervenverletzungen, die die Gesichtsbewegung oder das Gesichtsgefühl beeinträchtigen
- Infektionen, z.B. Infektion der Prothese
- Wundheilungsstörungen
- Verlagerung des Gelenks, z. B. durch eine Bissstörung
- Anhaltende (chronische) Schmerzen